

Standardisierte kompetenzorientierte  
schriftliche Reifeprüfung

**Korrekturheft**  
**Latein 4-jährig**  
13. Mai 2014

# Hinweise zur Korrektur

## Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur entweder den elektronisch verfügbaren SRP-Rechner (<https://www.bifie.at/node/2493>) oder den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Falls bei Ihrer Korrekturarbeit Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich bitte an den BIFIE-Helpdesk. Nähere Angaben dazu siehe unten.

## Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- ein „Lösungsblatt ÜT und Übersichtsblatt IT“
- den Lösungsschlüssel für den IT
  - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
  - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
  - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

## Online-Helpdesk

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Lösungen können Sie unter <http://srp.bifie.at/> Anfragen an den Online-Helpdesk des BIFIE stellen. Beim Online-Helpdesk handelt es sich um ein Formular, über das Sie Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht im Lösungsschlüssel enthalten sind, an das BIFIE senden können.

Sie können den Helpdesk bis zum unten angegebenen Eingabeschluss-Termin jederzeit und beliebig oft in Anspruch nehmen, wobei Sie nach jeder Anfrage eine Bestätigung über das Einlangen Ihrer Eingabe per E-Mail erhalten. Jede Anfrage wird von uns garantiert beantwortet. Die Antwort-E-Mails mit der Information, ob die von Ihnen eingesandten Kandidatenantworten als richtig oder als falsch zu bewerten sind, werden zum unten angegebenen Zeitpunkt zeitgleich an alle Lehrerinnen und Lehrer versandt.

Eine Anleitung zur Verwendung des Helpdesks finden Sie unter:

[http://srp.bifie.at/Anleitung\\_Helpdesk\\_AHS.pdf](http://srp.bifie.at/Anleitung_Helpdesk_AHS.pdf)

Helpdesk-Eingabebeginn	13. 5. 2014 um 15 h
Eingabeschluss	16. 5. 2014 um 13 h
Versand der Antwort-E-Mails	16. 5. 2014 um 18 h

# Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

**Einleitung:** Am Hofe des Kublai Khan, des mongolischen Regenten, wird zu Jahresbeginn das „Fest der Weißen“ gefeiert, an dem alle Männer, die Rang und Namen haben, teilnehmen. Marco Polo (ca. 1254–1324) ist Zeuge dieses Ereignisses:

1 Surgit unus in medio et alta voce clamat: „Inclinate et  
2 adore!“ Hac voce facta consurgunt omnes celeriter et genu<sup>1</sup>  
3 flectunt fronteque<sup>2</sup> ad terram demissa<sup>2</sup> quasi Deum adorant  
4 et id quattuor<sup>3</sup> faciunt vicibus<sup>3</sup>. Adoratione<sup>4</sup> completa vadunt  
5 omnes suo<sup>5</sup> ordine<sup>5</sup> ad altare<sup>6</sup>, quod in aula<sup>7</sup> positum consistit  
6 super unam tabulam depictam rubeo colore, in qua scriptum  
7 est nomen magni Cham<sup>a</sup>, arreptoque turibulo<sup>8</sup> pulcherrimo  
8 et redolentibus speciebus<sup>9</sup> illi impositis ad honorem magni  
9 Cham<sup>a</sup> cum multa reverentia tabulam ipsam et altare<sup>6</sup>  
10 suffumigant<sup>10</sup> et ad sua redeunt loca.  
11 His omnibus rite<sup>11</sup> peractis parantur mensae et fit  
12 sollemnissimum prandium<sup>12</sup> edentes<sup>13</sup> et bibentes<sup>13</sup> cum  
13 laetitia magna. Quo finito modulatores<sup>14</sup> ac ioculatores  
14 accedunt et suis concentibus<sup>15</sup> atque gestibus omnium  
15 mentes exhilarant.

- 1 **genu**, -us n.: Knie  
2 **frontem ad terram demittere** (3, -misi, -missum): *hier* mit der Stirn den Boden berühren  
3 **quattuor vicibus**: viermal  
4 **adoratio**, -onis f.: Anbetung  
5 **suo ordine**: dem eigenen Rang entsprechend  
6 **altare**, -is n.: Altar  
7 **aula**, -ae f.: Hof  
8 **turibulum**, -i n.: Weihrauchkessel  
9 **species**, -ei f.: *hier* Gewürz  
10 **suffumigo** 1: (mit Weihrauch) beräuchern  
11 **rite**: gemäß dem Ritus  
12 **prandium**, -i n.: *hier* Festmahl  
13 **edentes et bibentes** = <omnibus> edentibus et bibentibus  
14 **modulator**, -oris m.: Musiker  
15 **concentus**, -us m.: Gesang, Musik

a **Cham**: Khan (mongolischer Herrschertitel, undekliniert)

(Marco Polo, *De regionibus*)

## Lösungsblatt ÜT und Übersichtsblatt IT

<b>Latein 4-jährig Haupttermin 2013/14</b>			
Phrase/Wort/Teilkompetenz	Übersetzung/Lösungen ÜT – Aufgabentyp IT	Checkpt.	
Surgit unus ... adorate!“	Einer aus der Mitte erhebt sich und ruft laut: „Verneigt euch und verehrt!“	SE 1	
Hac voce ... flectunt	Nach diesem Aufruf erheben sich alle rasch und knien nieder.	SE 2	
fronteque ad ... vicibus.	Sie berühren viermal mit der Stirn den Boden, als würden sie Gott anbeten.	SE 3	
Adoratione ... ad altare,	Nach der Ehrerbietung gehen alle der Reihe nach zu einem Altar.	SE 4	
quod in ... rubeo colore,	Dieser Altar ist im Hof auf einer roten Platte aufgestellt.	SE 5	
in qua ... magni Cham,	Auf die Platte ist der Name des großen Khan geschrieben.	SE 6	
arreptoque ... illi impositis	Man nimmt einen Weihrauchkessel und füllt ihn mit duftenden Kräutern.	SE 7	
ad honorem ... suffumigant	Zu Ehren des großen Khan beräuchern die Gäste ehrfürchtig die Tafel und den Altar mit Weihrauch.	SE 8	
et ad sua redeunt loca.	Die Gäste kehren zu ihren Plätzen zurück.	SE 9	
His omnibus ... mensae	Danach wird das Essen aufgetragen.	SE 10	
et fit ... laetitia magna.	Es folgt ein sehr feierliches Mahl, bei dem alle in großer Ausgelassenheit essen und trinken.	SE 11	
Quo finito ... exhilarant.	Nach dem Essen treten Musiker und Spaßmacher auf, die die anwesenden Gäste erheitern.	SE 12	
adore (Z. 2)	z. B.: anbeten, verehren	nicht: erleben	LE 13
voce (Z. 2)	z. B.: Ausspruch, Ausruf	nicht: Stimme	LE 14
consistit (Z. 5)	z. B.: stehen (auf)	nicht: bestehen, zusammentreten, sich stellen	LE 15
arrepto (Z. 7)	z. B.: nehmen, ergreifen	nicht: an sich reißen, zusammenraffen, geißeln	LE 16
loca (Z. 10)	z. B.: Platz, Sitzplatz	nicht: Ort, Gegend	LE 17
sollemnissimum (Z. 12)	z. B.: feierlich, festlich	nicht: gewöhnlich	LE 18
inclinate (Z. 1)	N. M.		MO 19
celeriter (Z. 2)	Adv. im Positiv		MO 20
pulcherrimo (Z. 7)	Steigerung (Superl.), N. zu turibulo		MO 21
illi (Z. 8)	Dem.pron. (N., zu turibulo)		MO 22
magni (Z. 8)	K. N. G. (zu Cham)		MO 23
parantur (Z. 11)	P. N. T. M. D.		MO 24
alta voce (Z. 1)	Abl. instr.		SY 25
adoratione completa (Z. 4)	Abl. abs.		SY 26
quod (consistit) (Z. 5)	GS: Rel.pron. (Bezugswort: altare)		SY 27
in qua (scriptum est) (Z. 6)	GS: Rel.pron. (Bezugswort: tabulam)		SY 28
His omnibus ... peractis (Z. 11)	Abl. abs.		SY 29
suis concentibus (Z. 14)	Abl. instr.		SY 30
Sammeln und Auflisten	Wortbildungselemente		IT 1 (2)
Sammeln und Auflisten	Sachfeld „Körper“		IT 2 (2)
Sammeln und Auflisten	Stilmittel		IT 3 (2)
Ggü.stellen u. Vergleichen	richtige Übersetzung ankreuzen		IT 4 (1)
Ggü.stellen u. Vergleichen	Zitate zuordnen		IT 5 (4)
Zus.fassen u. Paraphr.	Sätze vervollständigen		IT 6 (2)
Zus.fassen u. Paraphr.	Inhalt wiedergeben		IT 7 (4)
Ggü.stellen u. Vergleichen	passende Überschrift zuordnen		IT 8 (4)
Ggü.stellen u. Vergleichen	Vergleichstext		IT 9 (2)
Kreatives Gestalten	Überschrift		IT 10 (1)
<b>Detaillierte Lösungen zum IT auf separaten Lösungsblättern!</b>			

# Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

**Einleitung:** Die Göttin Ceres ist fest entschlossen, ihre vom Unterweltsgott entführte Tochter Proserpina zurückzuholen. Dies ist nur dann möglich, wenn das Mädchen in der Unterwelt noch nichts gegessen hat. Allerdings hat Proserpina heimlich genascht, und es gibt einen Zeugen dafür.

- 1 Non ita fata sinunt, quoniam ieiunia virgo<sup>a</sup>  
2 solverat<sup>1</sup> et, cultis<sup>b</sup> dum simplex<sup>2</sup> errat in hortis<sup>b</sup>,  
3 puniceum<sup>3</sup> curva decerpserat arbore pomum<sup>3</sup>  
4 sumptaque pallenti<sup>c</sup> septem de cortice<sup>4,c</sup> grana  
5 presserat<sup>5</sup> ore suo; solusque ex omnibus illud  
6 Ascalaphus<sup>d</sup> vidit, ...  
7 vidit et indicio<sup>6</sup> reditum crudelis<sup>7</sup> ademit.  
8 Ingemuit regina<sup>e</sup> Erebi<sup>e</sup> testemque<sup>8</sup> profanam  
9 fecit avem<sup>8</sup> sparsumque caput Phlegethontide<sup>f</sup> lymphaf  
10 in rostrum et plumas et grandia lumina vertit.  
11 Ille sibi<sup>9</sup> ablatus<sup>9</sup> fulvis amicitur in alis  
12 inque<sup>10</sup> caput crescit<sup>10</sup> longosque reflectitur<sup>11</sup> unguis  
13 vixque movet natas<sup>12</sup> per inertia bracchia pennas  
14 foedaque<sup>13</sup> fit volucris, venturi nuntia luctus,  
15 ignavus bubo, dirum mortalibus omen.
- 1 **solvo** 3, solvi, solutum: *hier brechen*  
2 **simplex**, simplicis: *hier arglos, unbekümmert, nichtsahnend*  
3 **pomum puniceum** (-i n.): Granatapfel  
4 **cortex**, corticis m.: Schale  
5 **premo** 3, pressi, pressum: *hier kauen*  
6 **indiciu**m, -i n.: *hier Verrat*  
7 **crudelis** = crudeliter (Adverb)  
8 *Konstruktionshilfe: et testem fecit profanam avem (facio + doppelter Akk.: jmd. machen zu)*  
9 **sibi ablatus**: er verlor sein Wesen; einer, der sein Wesen verloren hat  
10 **in caput crescere**: am Kopf anschwellen  
11 **reflector** 3, -flexus sum: *hier krümmen, biegen*  
12 **natus** 3: gewachsen  
13 **foedus** 3: hässlich, grausig

a **virgo**: Gemeint ist Proserpina.

b **cultis ... hortis**: Gemeint sind die Gärten der Unterwelt.

c **cortex pallens**: Die Schale ist bleich, weil es sich um einen Granatapfel der Unterwelt handelt.

d **Ascalaphus**, -i m.: Ascalaphus (Sohn des Flussgottes Acheron und einer Nymphe)

e **regina Erebi**: die Königin der Unterwelt (Gemeint ist Proserpina.)

f **Phlegethontis lymphae** (Gen.: Phlegethontidis lymphae) f.: Flüssigkeit des Feuerstroms (einer der Flüsse der Unterwelt, der statt Wasser Feuer führt)

(Ovid, Metamorphosen)

## Schlüssel zu den Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern im Interpretationstext jeweils ein passendes lateinisches Textzitat (Substantiva, Adjektiva, Verba oder Adverbia) und tragen Sie dieses in die Tabelle ein! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat (mit Angabe des Verses)
z. B.: <i>fatal</i>	<i>fata</i> (V. 1)
Indiz	<i>indicio</i> (V. 7)
Kapital	<i>caput</i> (V. 12)
Kurve	<i>curva</i> (V. 3)
Motor	<i>movet</i> (V. 13)
ominös	<i>omen</i> (V. 15)
Reflexion	<i>reflectitur</i> (V. 12)

**2 Punkte:** 6 korrekte Antworten

**1 Punkt:** 3–5 korrekte Antworten

**0 Punkte:** < 3 korrekte Antworten

2. Listen Sie vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „menschlicher Körper“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind! (2 Punkte)

**mögliche Lösungen:** *ore* (V. 5), *caput* (V. 9/12), *lumina* (V. 10), *ungues* (V. 12), *bracchia* (V. 13)

**1 Punkt** für je zwei passende Beispiele/Zitate

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde.

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und tragen Sie die entsprechenden Zitate in die Tabelle ein! (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat mit Versangabe)
Alliteration	caput crescit (V. 12) / foedaque fit (V. 14) / volucris, venturi (V. 14)
Polysyndeton	Ingemuit regina Erebi testem <b>que</b> profanam fecit avem sparsum <b>que</b> caput Phlegethontide lymphæ (V. 8–9) / in rostrum <b>et</b> plumas <b>et</b> grandia lumina vertit. (V. 10) / Ille sibi ablatu fulvis amicitur in alis <b>inque</b> caput crescit longos <b>que</b> reflectitur unguis vix <b>que</b> movet natas per inertia brachia pennas (V. 11–13)

1 Punkt für jedes passende Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

4. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die sinngemäß richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus! (1 Punkt)

„Non ita fata sinunt, quoniam ieiunia virgo solverat“ (V. 1–2) heißt sinngemäß übersetzt:

Das Schicksal verhindert die Rückkehr, weil das Mädchen das Fasten gebrochen hat.	<input checked="" type="checkbox"/>
Das Schicksal verhindert den Weg, weil das Mädchen das Fasten gebrochen hat.	<input type="checkbox"/>
Sie lassen das Schicksal nicht zu, weil das Mädchen das Fasten gebrochen hat.	<input type="checkbox"/>
Sie lassen das Verderben nicht zu, weil das Mädchen das Fasten gebrochen hat.	<input type="checkbox"/>

1 Punkt für die richtige Antwort

0 Punkte werden vergeben, wenn keine, eine falsche oder mehr als eine Antwortoption angekreuzt wurde.

5. Ordnen Sie den vier hervorgehobenen Elementen des Bildes jeweils ein passendes Zitat (+ Versangabe) aus dem Interpretationstext zu! (4 Punkte)



(in) grandia lumina (vertit) (V. 10)

(in) rostrum (vertit) (V. 10)

(in) plumas (vertit) (V. 10) / fulvis  
(amicitur in) alis (V. 11) / (natas ...)  
pennas (V. 13)

longos (que reflectitur) ungues  
(V. 12)

(Bildquelle: <http://berlin.nabu.de/nabuaktiv/fachgruppen/greifvogelschutz/12059.html>)

**1 Punkt** für jede richtige Zuordnung, max. 4 Punkte

Für die Aufgabe wird kein Punkt vergeben, wenn mehr als die geforderten Abschnitte zugeordnet wurden bzw. wenn einzelne Abschnitte mehr als einmal zugeordnet wurden.

6. Ergänzen Sie die folgenden Sätze dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend! (2 Punkte)

In der Unterwelt pflückte **Proserpina einen Granatapfel.**

Wegen der Aussage des Augenzeugen **konnte / durfte Proserpina nicht mehr in die Oberwelt zurückkehren.**

Als Strafe verwandelte die Göttin der Unterwelt **den Zeugen / Ascalaphus in einen Vogel / einen Uhu.**

Die Verwandlung wurde bewirkt durch **die Flüssigkeit des Feuerstroms / die Tatsache, dass Ascalaphus mit der Flüssigkeit des Feuerstroms bespritzt wurde / Feuer.**

**1 Punkt** für je zwei passende Ergänzungen



7. Fassen Sie den Inhalt des Interpretationstextes mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen zusammen (insgesamt max. 80 Wörter)! (4 Punkte)

Folgende Inhalte/Aspekte sind in der Zusammenfassung dargestellt:

- Proserpina muss in der Unterwelt bleiben.
- Ursache dafür: Fastenbruch und Verrat
- Verwandlung des Ascalaphus in einen Vogel / einen Uhu
- Eigenschaften des Uhus

**1 Punkt** für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt

**max. 50 % der erreichten Punkte:**

- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 89 Wörtern) überschritten
- nicht in ganzen Sätzen formuliert
- fehlende Textkohärenz
- übersetzt statt zusammengefasst

8. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine passende Überschrift zu, indem Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C ...) in die Tabelle eintragen! (4 Punkte)

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Non ... suo; (V. 1–5)	D
solusque ... avem (V. 5–9)	E
sparsumque ... pennas (V. 9–13)	C
foedaque ... omen. (V. 14–15)	B

**1 Punkt** für jede richtige Zuordnung

Für die Aufgabe wird kein Punkt vergeben, wenn einzelne Überschriften mehr als einmal zugeordnet wurden.

9. Setzen Sie den Interpretationstext ausgehend von den untenstehenden Leitfragen mit dem folgenden Vergleichstext in Beziehung! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 70 Wörter)! (2 Punkte)

- Am Tag sind Eulenvögel / ist der Uhu selten zu sehen, daher gelten sie / gilt er als untätig.
- Das Vergehen des Ascalaphus bestand darin, etwas Beobachtetes zu melden, das Unheil nach sich zog. Als Eulenvogel/Uhu gilt er dann als Kündler von Unheil.

**1 Punkt** für jede dem Erwartungshorizont gemäß berücksichtigte Leitfrage

**max. 50 % der erreichten Punkte:**

- Wortanzahl um mehr als 10 % (ab 78 Wörtern) überschritten
- nicht in ganzen Sätzen formuliert

10. Formulieren Sie eine deutsche Überschrift, die zu einer Kernaussage des Interpretationstextes passt! (1 Punkt)

z. B.: Verrat und Bestrafung / Verrat und Verwandlung / Zeugenaussage mit Folgen / Zeugenaussage und Bestrafung / Verhängnisvolles Naschen

**1 Punkt** für eine Überschrift, die zu einer Kernaussage des Interpretationstextes passt (Verrat an Proserpina, Bestrafung durch Verwandlung)

Kandidat/in:

Kandidatennummer:

Klasse:



### Beurteilungsraster Latein 4-jährig Haupttermin 2013/14

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur entweder diesen Beurteilungsraster oder den elektronisch verfügbaren SRP-Rechner (<https://www.bifie.at/node/2493>).



- SE 1  1 Punkt
- SE 2  1 Punkt
- SE 3  1 Punkt
- SE 4  1 Punkt
- SE 5  1 Punkt
- SE 6  1 Punkt
- SE 7  1 Punkt
- SE 8  1 Punkt
- SE 9  1 Punkt
- SE 10  1 Punkt
- SE 11  1 Punkt
- SE 12  1 Punkt
- LE 13  1 Punkt
- LE 14  1 Punkt
- LE 15  1 Punkt

- LE 16  1 Punkt
- LE 17  1 Punkt
- LE 18  1 Punkt
- MO 19  1 Punkt
- MO 20  1 Punkt
- MO 21  1 Punkt
- MO 22  1 Punkt
- MO 23  1 Punkt
- MO 24  1 Punkt
- SY 25  1 Punkt
- SY 26  1 Punkt
- SY 27  1 Punkt
- SY 28  1 Punkt
- SY 29  1 Punkt
- SY 30  1 Punkt

Sprache  3 Punkte  6 Punkte

Summe ÜT

- IT 1  1 Punkt  2 Punkte
- IT 2  1 Punkt  2 Punkte
- IT 3  1 Punkt  2 Punkte
- IT 4  1 Punkt
- IT 5  1 Punkt  2 Punkte  3 Punkte  4 Punkte
- IT 6  1 Punkt  2 Punkte
- IT 7  1 Punkt  2 Punkte  3 Punkte  4 Punkte
- IT 8  1 Punkt  2 Punkte  3 Punkte  4 Punkte
- IT 9  1 Punkt  2 Punkte
- IT 10  1 Punkt

Summe IT

Kandidatennummer:

Gesamt

Note

**Beurteilungsschlüssel:**  
**Sehr gut:** 60–54 Punkte **Gut:** 53–46 **Befriedigend:** 45–38  
**Genügend:** 37–31 **Nicht genügend:** 30–0

